

Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsaw

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.10.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Ralf Baustian

Herr Joachim Becker

Herr Gerhard Evers

Herr Florian Reinartz

Herr Peter Schönborn

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Düring

Herr Michael Schmitt

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Frau Sabine Schindler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.09.2016
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Bericht aus den Ausschüssen
- 7 Gemeindliches Einvernehmen
- 8 Informationen der Bürgermeisterin
- 9 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 n. §60 Abs. 5 Satz 1 KV

- M-V
Vorlage: 2016/WAR/369
10 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V
Vorlage: 2016/WAR/370
11 Sonstiges
12 Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Buller, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 von 9 anwesenden Gemeindevertretern gegeben.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Frau Buller beantragt die Tagesordnungspunkt 6 "Gemeindliches Einvernehmen" und Tagesordnungspunkt 7 "Bericht aus den Ausschüsse"n zu tauschen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.09.2016**
Herr Becker hat folgende Änderungen zur Sitzungsniederschrift vom 08.09.2016:

Tagesordnungspunkt 7:
Die Genossenschaft hat mit der Lage der Lagune die Mindestabstände zu Wohnbebauungen nicht eingehalten. **Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist mit Einverständnis der betreffenden Grundstückseigentümer möglich.**

Nicht im Antrag erwähnt wurde, dass hier auch industrielle Kofermente (z. B. Schlachtabfälle) verarbeitet werden, damit ist ein Mindestabstand von 500 m bei nicht abgedeckten Anlagen zur Wohnbebauung erforderlich.

Sofern alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden, kann die Gemeinde das Einvernehmen nicht versagen.

Weiterhin gibt Frau Buller an, dass unter Tagesordnungspunkt 7 die Schreibweise von Frau Lambrecht falsch ist und bittet dies zu korrigieren.

Die geänderte Sitzungsniederschrift wird mit 5 Ja- Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Frau Buller informiert zur Beschlussvorlage 2016/WAR/367 "Liegenschaftsangelegenheiten", dass der zweite Termin noch aussteht.

Weiterhin gab es keine Wortmeldungen seitens der Anwesenden.

zu 5

Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

Herr Düring verliest Zuschriften des Gemeindeläufers:

- vermehrte Unfälle auf der B321 Höhe der Gaststätte,
- der Kinderspielplatz sollte gemäht werden,
- Straßenbeleuchtung Brückenberg,
- Unerträglicher Geruch der Felddüngung,
- Straßenbeleuchtung am Abend,
- Yvonne Stamiok, Zu den Hofwiesen, veranstaltet am 04.12. ein Plätzchenbacken für Kinder, am 11.12. wird der Stollen gebacken.

Herr Schönborn erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise der Hundewiese in der Pfennigstraße. Herr Schönborn spricht sich gegen eine Hundewiese aus. Die Fläche ist für den Auslauf der Hunde zu klein.

Frau Buller sagt, dass sie von Frau Lasanske angesprochen wurde, ob für die Hunde eine Fläche als Auslauf zur Verfügung gestellt werden kann. Die Hundebesitzer würden die Fläche selbst einzäunen. Daraufhin hat der Gemeindearbeiter, Herr Sonder, eine Fläche der Gemeinde hergerichtet.

Herr Baustian wurde von der Familie Eckelmann angesprochen, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der Brücke zur Sudenmühle möglich ist. Frau Buller entgegnet, dass dies im Amt bisher nicht bekannt ist. Frau Buller erkundigt sich bei Frau Froese.

Weiterhin merkt Herr Baustian an, dass der Werbeaufsteller der Firma Sievers ein Problem darstellt. Dieser steht auf Gemeindeland. Herr Baustian hat bereits Kontakt mit dem Filialleiter aufgenommen. Herr Scheffe hat der Firma Sievers den Werbeaufsteller vermietet.

Frau Buller sagt, dass Herr Mende sich diesbezüglich bereits an den Landkreis gewandt hat. Ein Bescheid über eine Ersatzvornahme ist eingegangen.

zu 6

Bericht aus den Ausschüssen

Frau Buller informiert, dass der Sozialausschuss in der Zwischenzeit nicht getagt hat. Es gab aber eine Beratung zu den Vorbereitungen des Dorffestes 2017. Der Zeitplan wurde geändert. Frau Buller hat bereits mit Sponsoren gesprochen. Im nächsten Jahr feiert die Feuerwehr ihr 80. Jubiläum. Der Sportverein wird 20 Jahre alt. Neuer Termin für das Dorffest ist 08.06. – 11.06.2017.

Herr Schönborn schlägt vor, für das Dorffest ein Karussell zu besorgen. Das soll neben der Feuerwehr stehen. Herr Schönborn erkundigt sich bei den Gemeindevertretern nach einem zuverlässigen Elektriker.

Herr Borgwardt unterbreitet den Vorschlag, Herrn Schönborn einen Ansprechpartner der WEMAG mitzuteilen.

zu 7

Gemeindliches Einvernehmen

Herr Reinartz informiert über vorliegende Bauanträge:

- Landtechnisches Lohnunternehmen, Alexander Marquardt
Neubau eines Betriebsgebäudes mit Bürotrakt

Der Bauausschuss hat bereits auf seiner Sitzung dem Bauantrag zugestimmt. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den Bauantrag.

- Susanne und Manfred Ziems
Anbau an ein Wohnhaus

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für die Erteilung des Einvernehmens.

zu 8

Informationen der Bürgermeisterin

Die Gemeinde hat vom Landkreis eine rechtsaufsichtliche Beurteilung zur Haushaltssatzung 2016 erhalten. Der Kredit für den Neubau des Vereinsgebäudes wurde der Gemeinde versagt. Herr Borgwardt berichtet, dass das Vorhaben eine freiwillige Aufgabe ist. Es darf seitens des Landkreises kein Kredit mehr aufgenommen werden. Die Höhe des Kredites beläuft sich auf ca. 51.000,- Euro. Der Landkreis äußerte, dass die Gemeinde ihren Eigenanteil aus der laufenden Liquidität finanzieren soll.

Der Stellenplan der Gemeinde wurde von der Rechtsaufsicht genehmigt.

Laut Aussage von Herrn Borgwardt, empfiehlt das Amt der Gemeinde den Neubau des Vereinsgebäudes durchzuführen. Allerdings müssen die Kosten im Auge behalten werden.

Die Gemeindevertretung sollte nochmal einen neuen Beschluss fassen, ob sie mit einer neuen Finanzierung den Neubau finanzieren möchten.

Die Hebesätze müssen im November oder Dezember angepasst werden.

Frau Buller berichtet von der letzten Amtsausschusssitzung. Auf dieser wurde die Neuwahl des Städte- und Gemeindetages beschlossen. Mitglieder im Städte- und Gemeindetag sind Herr Bosselmann, Herr Bierbrauer- Murken und Herr Richter. Herr Borgwardt ist Vertreter. Weiterhin wurde die Entwicklung des interregionales Tourismuskonzeptes „S³“ Wittenburg beschlossen.

Frau Buller verliest einen Brief von Frau Lambrecht. Sie schlägt für den Tag des Ehrenamtes Herrn Lasanske vor. Frau Buller unterstützt den Vorschlag von Frau Lambrecht.

Frau Kabbe wird gebeten, sich bei der Pressestelle im Landkreis zu erkundigen, ob es bereits Informationen gibt.

Weiterhin informiert Frau Buller das vom 24.10. – 20.11.2016 die nächste Haus- und Straßensammlung des Volksbund/ Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. stattfindet.

zu 9

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 n. §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

Vorlage: 2016/WAR/369

Herr Borgwardt informiert über die vorliegende Beschlussvorlage.

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von NKHR-Beratung als beauftragter Sachverständiger Dritter haben den Jahresabschluss der Gemeinde Warsow zum 31. Dezember 2013 i.d.F. vom 24.05.2016 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfbericht inkl. des Prüfungsvermerk und des Bestätigungsvermerk sind der Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt

2.267.678,13

EUR		
Das Jahresergebnis beträgt vor Veränderung der Rücklagen	-	78.459,02
EUR		
Das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen		
inkl. des Ergebnisvortrags aus dem Haushaltsvorjahr beträgt	-	71.499,80
EUR		
Der Liquiditätsbestand beträgt zum 31.12.2013		90.977,65
EUR		
Die pro-Kopf-Verschuldung (Investitionskredite) beträgt zum 31.12.2013		105,66
EUR		

Der Haushaltsausgleich ist nicht gegeben. Die Gemeinde verpflichtet sich im Finanzplanungszeitraum den Jahresfehlbetrag auszugleichen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.09.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Warsow zum 31. Dezember 2013 i.d.F. 24.05.2016 zu empfehlen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warsow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und NKHR-Beratung geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Warsow zum 31. Dezember 2013 i.d.F. vom 24.05.2016 mit den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen fest.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

Vorlage: 2016/WAR/370

Frau Buller unterliegt bei der Beschlussfassung dem Mitwirkungsverbot und übergibt den Vorsitz an den ersten stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Evers. Frau Buller nimmt im Besucherbereich Platz.

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von NKHR-

Beratung als beauftragter Sachverständiger Dritter haben den Jahresabschluss der Gemeinde Warsow zum 31.Dezember 2013 i.d.F. vom 24.05.2016 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. (s. Anlagen 2016/WAR/369).

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.09.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013 zu empfehlen.

Die Bürgermeisterin unterliegt lt. Kommunalaufsicht dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V. Sie hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf seinen nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warsow entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltjahr 2013.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Frau Buller

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11

Sonstiges

Frau Buller übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

Am Donnerstag, 27.10.2016 findet in der Amtsscheune des Amtes Stralendorf die nächste Gewässerschau statt. Frau Buller bittet Herr Becker an der Veranstaltung teilzunehmen.

Frau Buller wurde von Herrn Lüht angesprochen, dass seine Fläche gegenüber der Bushaltestelle übernässt ist. Ein Vor- Ort- Termin mit dem Wasser- und Bodenverband hat stattgefunden. Es wurde vorgeschlagen, auf der Fläche einen Teich anzulegen. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten. Die Maßnahme wird durch den Wasser- und Bodenverband finanziert. Das Vorhaben wird voraussichtlich im Jahr 2018 realisiert.

Herr Evers unterbreitet den Vorschlag eine Begehung des Bauausschusses durchzuführen.

Es wird sich auf den 12.11.2016 um 10:00 Uhr geeinigt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Bach, Warsow.

Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 24.11.2016 statt.

zu 12

Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer

Durch Frau Göbel wurde an alle Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner die neue Verordnung über die Entschädigung der in den Gemeinden ehrenamtlich Tätigen vom 04.05.2016 verteilt. Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, keine Änderungen der Hauptsatzung durchzuführen und die jetzige Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin und das Sitzungsgeld der Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner aufrechtzuerhalten.

Folgende Themenvorschläge wurden von Seiten der Gemeindevertretung für den Gemeindeläufer vorgeschlagen:

- Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013,
- Straßenbeleuchtung,
- aktueller Stand der Vorbereitungen zum Dorffest 2017.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer